



## **Niederschrift**

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport vom  
15.02.2024

**Anwesend:**

siehe Anwesenheitsliste

**Vorsitz:**

Dirk Havermeier

**Sitzungsort:** Kapitelsaal der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 19:49 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Bestellung einer Schriftführerin  
Vorlage: FB 5/152/2024
2. Vorstellung des Projekts "Endlich ein Zuhause!" im Kreis Coesfeld  
Vorlage: FB 5/155/2024
3. Budgetbuch Fachbereich 4 2024, Investitionsplan 2024 - 2027  
Vorlage: FB 4/993/2024
4. Budgetbuch Fachbereich 5 2024 - Investitionsplan 2024 - 2027  
Vorlage: FB 5/154/2024
5. Mitteilungen
6. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Mitteilungen
8. Anfragen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1) Bestellung einer Schriftführerin**  
**Vorlage: FB 5/152/2024**

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport bestellt für die auszufertigenden Niederschriften über die im Ausschuss gefassten Beschlüsse:

als Schriftführerin                                      Frau Kim Wellnowski

als 1. stellv. Schriftführerin                      Frau Katrin Sendermann

Einstimmig

**TOP 2) Vorstellung des Projekts "Endlich ein Zuhause!" im Kreis Coesfeld**  
**Vorlage: FB 5/155/2024**

Der Ausschussvorsitzende Herr Havermeier leitet in den Tagesordnungspunkt 2 ein und begrüßt Herrn Hoppe und Herrn Niemann von dem Projekt „Endlich ein Zuhause“.

Es folgt die Vorstellung des Projekts anhand der im Vorfeld zur Verfügung gestellten Präsentation.

Fragen der Ausschussmitglieder werden im Anschluss an die Präsentation geklärt.

Der Ausschussvorsitzende Havermeier bedankt sich für den Vortrag und wünscht weiterhin viel Erfolg. Der Verein leistet einen wichtigen Beitrag zum sozialen Frieden in Lüdinghausen.

#### Beschluss:

Keine Beschlussfassung erfolgt. Der Ausschuss nimmt nur Kenntnis.

### **TOP 3) Budgetbuch Fachbereich 4 2024, Investitionsplan 2024 - 2027 Vorlage: FB 4/993/2024**

Einleitend zu Tagesordnungspunkt 3 schlägt der Ausschussvorsitzende Havermeier vor, dass eine seitenweise Beratung der Budgetberichte erfolgen sollte.

Stv. Möllmann hat noch eine Frage zur Vorgehensweise bezüglich der gestellten Anträge. Werden diese beraten, wenn man sich auf der entsprechenden Seite befindet oder im Anschluss.

Der Ausschussvorsitzende Havermeier hält fest, dass die Beratung der Anträge erfolge, wenn man sich auf der entsprechenden Seite befinden würde.

Stv. Holz fragt, weshalb die Sondernutzungsgebühr in 2024 so hoch ist (Seite 183) und eine erhebliche Differenz von 104.000 EUR zu 34.000 EUR in den Folgejahren aufweist. Herr Pieper erläutert hierzu, dass die Erhöhung der Sondernutzungsgebühr auf die Sondernutzungsgebühr auf das Verkaufszelt von Aldi auf dem Festplatz an der Kastanienallee in Seppenrade zurückzuführen sei. Während der Baumaßnahme würde der Aldi mit einem Zelt auf dem Parkplatz geöffnet sein. Für die Sondernutzung wurden Gebühren kalkuliert. Der entsprechende Gebührenbescheid sei bereits versendet worden. Herr Holz regt an, für das nächste Haushaltsjahr die Höhe der seit Jahren unveränderten Sondernutzungsgebühren zu überdenken.

skB Bölke erkundigt sich nach dem Veranschlagungsverfahren der Personalkosten. Der Ausschussvorsitzende Havermeier stellt klar, dass es sich um eine grundsätzliche Frage handle, nicht nur in Bezug auf den Budgetbericht.

Herr Helbert teilt mit, dass die Erhöhung der Personalkosten auf Tarifierhöhungen zurückzuführen sei. Es wurden keine zusätzlichen Stellen geschaffen. Personalkosten werden allen Produkten des Haushaltes anteilig zugeordnet, so dass es regelmäßig zu jährlichen Veränderungen innerhalb der Produkte kommt.

Ausschussvorsitzender Herr Havermeier leitet über auf den Antrag der SPD „Tierschutzförderung“ und bittet Frau Holtrup um Erläuterung.

Stv. Holtrup erläutert und begründet den Antrag.

Es sei bekannt, dass es entsprechende Verträge zwischen der Stadtverwaltung und dem Dog Center Bergerland gebe. Jedoch stellten die hohe Anzahl an aufgenommenen Tieren die Tierfreunde Lüdinghausen u.U. e.V. vor große Herausforderungen. Der Verein werde durch Spenden finanziert und erhalte viel Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer.

Stv. Holz betont, dass es ein vielschichtiges Thema sei. Amtlich wurde festgestellt, dass durch Corona 1 Million mehr Hunde in die Haushalte gezogen seien. Jeder müsse sich im Klaren darüber sein, dass Haustiere viel Arbeit und Betreuung kosten würden. Es müsste

vielmehr eine Verordnung her, in der festgehalten wird, dass alle Hunde zu chippen seien. Jeder Hundebesitzer müsste erfasst werden und somit bekannt sein. Stv. Holz betont, dass die Stadt Lüdinghausen ihrer Verpflichtung nachkomme, da Fundtiere im Dog Center Bergerland in Nordkirchen untergebracht würden. Darüber hinaus verweist er auf die Zuständigkeit des Kreises Coesfeld und die auf dem Gebiet des Kreises Coesfeld durch den Kreistag beschlossene Katzenschutzverordnung. Aus diesen Gründen würde die CDU den Antrag ablehnen.

Stv. F. Reichmann bedankt sich für den Antrag und würde diesem auch zustimmen. Die öffentliche Wahrnehmung in Lüdinghausen ist, dass die Tierfreunde immer erster Ansprechpartner seien.

skB Hillenkötter verweist darauf, dass es bestehende Verträge gebe, über die finanzielle Ausgleichs erfolgen. Daher stimmt die FDP dem Antrag nicht zu.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

|               |       |
|---------------|-------|
| Ja-Stimmen:   | 7     |
| Nein-Stimmen: | 10    |
| Enthaltungen: | keine |

Es wird mit dem Budgetbericht fortgefahren.

Zu Seite 220 übergibt der Ausschussvorsitzende das Wort zur Erläuterung des SPD-Antrags, die Übungsleiterpauschale von 9.000 EUR auf 10.000 EUR anzupassen, an Stv. Holtrup

Stv. Möllmann findet den Antrag unterstützungswert. In der Vergangenheit wurde bereits beschlossen, dass vorhandene Mittel auch abgerufen werden sollen. Es stellt sich die Frage, wer das nicht ausgekehrte Budget erhalten hat.

Durch Herrn Helbert wird klargestellt, dass im Jahr 2022 das Budget komplett ausgeschüttet worden sei. Je Übungsleiter wurden im Jahr 2022 63 EUR an die Vereine ausgeschüttet und im Jahr 2023 59,60 EUR (45 EUR, 14,60 EUR). Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, dass eine transparentere Richtlinie erarbeitet werden müsste. Die Ausschüttung sollte nicht an einer Pauschale festgemacht werden, sondern es sollte eine Individualförderung in den Vordergrund rücken. Die Ausschüttung liegt bereits über der vorgeschlagenen Zielgröße.

Stv. Möllmann schlägt vor, den Antrag dahingehend abzuändern, dass die Richtlinie modifiziert wird und das Budget bei 29.000 EUR bleibt.

Ausschussvorsitzender Havermeier schlägt zwei getrennte Abstimmungen vor, da der Antrag der CDU-Fraktion in eine andere Richtung als der SPD-Antrag abziele.

Es folgt zunächst die Abstimmung über den Antrag der SPD:

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 9 |
| Enthaltungen: | 1 |

Weiter lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

|             |    |
|-------------|----|
| Ja-Stimmen: | 15 |
|-------------|----|

Nein-Stimmen: keine  
Enthaltungen: 2

Weiter soll über den Antrag des Reitervereins Seppenrade beraten werden.

Hier wird von Stv. F. Reichmann angefragt, warum der Antrag im hiesigen Ausschuss abgestimmt werden solle. Im Haupt- und Finanzausschuss läge ein Antrag des Rudervereins vor. Es sei nicht nachvollziehbar, weshalb die Anträge in unterschiedlichen Ausschüssen beraten werden sollen.

Herr Helbert teilt mit, dass der Antrag kurzfristig eingegangen und zuständigkeitshalber im Ausschuss für Gesellschaft, Ordnung und Sport zu beraten sei.

Der Ausschussvorsitzende bittet Herrn Nienhaus vom Reitverein Seppenrade, den Antrag zu erläutern.

Herr Nienhaus verweist auf eine Begehung in Sommer 2023. Die Situation des Reitplatzbodens sei sehr schlecht. Der Boden wurde seinerzeit aus dem Dorf mitgenommen und auf den jetzt vorhandenen Flächen verteilt. Ein neuer Boden würde der Sicherheit für den Sport dienen. Außerdem sei ein neuer Boden auch für künftige Turniere von Bedeutung.

Stv. Möllmann lobt die sehr gute Arbeit des Reitvereins. Der Reitverein sei auch über die Stadtgrenzen bekannt. Aufgrund der Kurzfristigkeit wird beantragt, die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss fortzusetzen.

Es wird über den Antrag von Stv. Möllmann abgestimmt:

-Einstimmig-

Ausschussvorsitzender Havermeier fährt mit der Beratung fort.

Zu Seite 226 erläutert Stv. Möllmann den CDU-Antrag zur Erhöhung der Parkgebühren. Für den städtischen Haushalt sei eine Erhöhung der Parkgebühren unerlässlich. Eine Neustrukturierung der Parkgebühren sei erforderlich.

Als Wortmeldung äußert sich skB Hillenkötter und schließt sich grundsätzlich dem Antrag an. Es wird in Frage gestellt, ob E-Autos weiterhin gratis parken sollten. Daher wird ein Ergänzungsantrag vorgeschlagen, wonach E-Autos künftig Parkgebühren zahlen sollen.

Der Ausschussvorsitzende Havermeier merkt an, dass aus dem Antrag zur Änderung des Bewirtschaftungskonzepts dieser Änderungswunsch bereits enthalten sei.

Stv. Möllmann bestätigt, dass das mit der Änderung des Bewirtschaftungskonzeptes so gemeint war. Er schlägt vor, dass der Antrag in zwei Anträge unterteilt wird:

1. Erhöhung der Parkgebühren zum 01.04.2024
2. Fortentwicklung des Bewirtschaftungskonzepts bis zu den Sommerferien

Der Ausschussvorsitzende Havermeier lässt über den 1. Antrag – Erhöhung der Parkgebühren zum 01.04.2024 – abstimmen:

Ja-Stimmen: 15  
Nein-Stimmen: keine  
Enthaltungen: 2

Es folgt die Abstimmung über den 2. Antrag – Fortentwicklung des Bewirtschaftungskonzepts:

- Einstimmig -

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport beschließt, dass dem Rat der Stadt Lüdinghausen empfohlen wird, das Budget des Fachbereichs 4 hinsichtlich der genannten Produkte mit der in der Sitzung besprochenen Änderungen zu beschließen.

Einstimmig

**TOP 4) Budgetbuch Fachbereich 5 2024 - Investitionsplan 2024 - 2027**  
**Vorlage: FB 5/154/2024**

Der Ausschussvorsitzende fährt mit dem Budgetbuch des Fachbereich 5 fort. Zur Seite 231 erkundigt sich skB Hillenkötter zu dem Unterschied zwischen Krankenhilfe ohne und mit Versicherungsleistungen sei.

Frau Sendermann erläutert hierzu, dass anspruchsberechtigte Personen nach § 3 AsylbLG in den ersten 18 Monaten einen Krankenbehandlungsschein erhalten. Nach 18 Monaten und keinen Bedenken seitens der Ausländerbehörde erhalten diese Personen dann eine Krankenversicherungskarte.

Des Weiteren erkundigt sich skB Hillenkötter nach den Kosten für das Josefshaus, da es sich bei dieser Unterkunft um ein Haus des Kreis Coesfeld handelt.

Frau Sendermann bestätigt, dass es sich um eine Einrichtung des Kreis Coesfeld handelt. Es können Geflüchtete aus allen kreisangehörigen Kommunen untergebracht werden, so dass dann eine Spitzabrechnung für die dort tatsächlich untergebrachten Flüchtlinge erfolgt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport beschließt, dass dem Rat der Stadt Lüdinghausen empfohlen wird, das Budget des Fachbereich 5 in der vorgelegten Form zu beschließen.

Einstimmig

**TOP 5) Mitteilungen**

Herr Helbert richtet Grüße vom ukrainischen Bürgermeister aus Kolomija aus. Er war am 14.02.2024 spontan in Lüdinghausen zu Besuch.

Der Ausschussvorsitzende Havermeier verweist auf die Niederschrift vom 12.09.2023. Das bisher nicht berücksichtigte Thema „Zusammensetzung der Ehrenamtsjury“ solle in die nächste oder übernächste Sitzung aufgenommen werden. Bis dahin können Anregungen und Wünsche eingereicht werden.

Herr Helbert informiert darüber, dass die Stromkästen –wie im GOS in 2023 beschlossen– verschönert werden sollen. Diesbezüglich hat die Verwaltung Schulen und Kitas in Lüdinghausen angeschrieben. Die Rückmeldungen hierzu waren positiv. Die Kita Tüllinghoff, Sekundarschule Lüdinghausen, Kaktus e.V. haben Interesse bekundet, die Stromkästen zu verschönern. Interessierte wurden bereits informiert, dass Entwürfe und ein grobes Konzept entwickelt werden sollen. Diese werden dann mit den Versorgern abgesprochen. Möglicherweise werden im Sommer bereits erste Stromkästen verschönert sein.

Weiterhin teilt Herr Helbert mit, dass das Vereinsfahrzeug durch ein neues Fahrzeug ersetzt wird. Mitte März 2024 erfolge die Abholung des Fahrzeugs. Der bisherige 7-Sitzer wird durch einen 5-Sitzer ersetzt.

## **TOP 6) Anfragen**

Stv. Holz informiert darüber, dass das Land NRW zur Stärkung ländlicher Gebiete Fördermittel veröffentlicht habe und bittet die Verwaltung darum kurzfristig ein Antrag auf diese Fördermittel zu stellen.

Der Ausschussvorsitzende Havermeier fragt nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich einer Bezahlkarte für Flüchtlinge in Lüdinghausen.

Herr Helbert teilt mit, dass zunächst abzuwarten bleibt, was auf Landesebene entschieden wird, insbesondere solle ein Gesprächsergebnis zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und der zuständigen Ministerin abgewartet werden.

Abschließend regt der Ausschussvorsitzende Havermeier an, dass die Fraktionen intern über eine Änderung der Satzung über die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderungen beraten, wonach der Inklusionsbeauftragte statt dem Rat seinen jährlichen Tätigkeitsbericht im GOS vorträgt (siehe § 6).

Der Ausschussvorsitzende Havermeier beendet die Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport um 19:49 Uhr.

---

Dirk Havermeier  
Vorsitzende/r

---

Kim Wellnowski  
Schriftführer/in

## **Anwesenheitsliste**

**zur Sitzung des Ausschusses für Gesellschaft, Ordnungswesen und Sport**

**der Stadt Lüdinghausen am 15.02.2024**

**anwesend:**

### **Bürgermeister**

|                 |  |
|-----------------|--|
| Mertens, Ansgar |  |
|-----------------|--|

### **CDU-Fraktion**

|                      |  |
|----------------------|--|
| Davids, Christoph    |  |
| Hildebrandt, Sonja   |  |
| Hoffmann, Marco      |  |
| Holz, Anton          |  |
| Krämer, Bernhard     |  |
| Möllmann, Bernhard   |  |
| Schnittker, Alois    |  |
| Schulze Uphoff, Theo |  |
| Weiling, Maria       |  |

### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

|                      |  |
|----------------------|--|
| Bölke, Gustav        |  |
| Brandmeier, Anke     |  |
| Kowollik, Cornelia   |  |
| Reichmann, Frederike |  |

### **SPD-Fraktion**

|                  |  |
|------------------|--|
| Havermeier, Dirk |  |
| Holtrup, Johanna |  |
| Mönnich, Merlin  |  |

### **FDP-Fraktion**

|                    |  |
|--------------------|--|
| Hillenkötter, Jörg |  |
|--------------------|--|

### **von der Verwaltung**

|                  |  |
|------------------|--|
| Helbert, Achim   |  |
| Hülshager, Andre |  |

|                    |  |
|--------------------|--|
| Pieper, Michael    |  |
| Sendermann, Katrin |  |
| Wellnowski, Kim    |  |

**Entschuldigt:**

**CDU-Fraktion**

|                   |                                      |
|-------------------|--------------------------------------|
| Austrup, Anke     | Vetretung durch Herrn Schnittker     |
| Bartsch, Ingeborg | Vertretung druch Herrn Möllmann      |
| Focke, Alfred     | Vertretung durch Herrn Holz          |
| Zurwonne, Jan     | Vetretung durch Herrn Schulze Uphoff |

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

|               |                                |
|---------------|--------------------------------|
| Sonne, Dennis | Vertretung durch Frau Kowollik |
|---------------|--------------------------------|